Auslandsberichte

OESTERREICH:

Neues Konstruktionsbüro in Steyr

Im Hauptwerk *Steyr* der Steyr-Daimler-Puch AG wird derzeit ein neues Gebäude für das *Konstruktionsbüro* errichtet. Etwa hundert Konstrukteure werden hier ihren vollklimatisierten Arbeitsplatz finden, das heisst alle Techniker, die für die Fahrzeugkonstruktion zuständig sind.

E. W. S.

JUGOSLAWIEN:

Autobestandteile in die CSSR

Im Rahmen eines zwischen der Belgrader Motorenfabrik *«21. Mai»* und den tschechoslowakischen *Tatra-Werken* abgeschlossenen Vertrags wird die Belgrader Fabrik Getriebe und Transmissionsriemen im Wert von 1,4 Millionen Dollar innerhalb der nächsten fünf Jahre an Tatra liefern. Eine Probelieferung wurde bereits durchgeführt, mit der die tschechoslowakischen Abnehmer zufrieden waren.

EWS

In Kürze

In Deutschland ist das neue *Volkswagenprogramm* von der Käuferschaft gut aufgenommen worden. Insgesamt wurden im August 43 792 (Vorjahr: 29 364) Volkswagen neu zugelassen. Davon entfielen auf die Typen 1200/1300 allein 29 407 (Vorjahr: 17 208).

*

Bekanntlich sind die *Erdölwerke Frisia AG* in Emden kürzlich in den Mehrheitsbesitz der Saarbergwerke übergegangen. Diese wollen ihr Tankstellennetz jetzt auch auf das Saarland ausdehnen. Wie kürzlich in Saarbrücken mitgeteilt wurde, ist zwischen der Geschäftsleitung der Petrosaar-Handelsgesellschaft für Mineralölprodukte in Saarbrücken und der Frisia AG eine Vereinbarung getroffen worden, wonach die Petrosaar-Tankstellen ab sofort unter der Marke Frisia aufgeführt werden. Die Zahl der Frisia-Tankstellen wächst damit in der Bundesrepublik auf 340.

Bei der *italienischen Automobilindustrie* sind kräftige *Auftriebstendenzen* feststellbar. Wie aus einer kürzlich veröffentlichten Statistik hervorgeht, übertraf die Automobilproduktion in den ersten sieben Monaten dieses Jahres mit 767 650 Fahrzeugen das Ergebnis des gleichen Zeitraumes im Vorjahr um 7,9 %. Der Aufschwung wird in erster Linie auf die wieder lebhafter gewordene Inlandsnachfrage zurückgeführt, aber auch auf die reduzierte Einfuhr. Im ersten Halbjahr 1965 waren nur noch 8 % aller neu zugelassenen Motorfahrzeuge in Italien ausländischer Produktion. Im ersten Halbjahr 1964 waren es 18 % gewesen.

*

Eine rührende *Anhänglichkeit* zeigte Miss Sharon Beeryman aus Forest Park (Illinois) an ihr erstes Auto, das sie seinerzeit 1958 gekauft hatte. Als das Auto seine Fahrtüchtigkeit eingebüsst hatte, wollte es die junge Frau weder eintauschen noch sonstwie verkaufen. Kurz entschlossen kam sie damit zu einer Verschrottungsfabrik, wo man ihr Fahrzeug zu einem handlichen Block zusammenpresste. Nun benützt es Frau Beeryman als Kaffeetisch.

*

Bei einer kürzlich publizierten Mitteilung der *italienischen Versicherungsgesellschaft* wurden im vergangenen Jahr im ganzen *27 000 Autos gestohlen*, wofür die Versicherungen rund 15 Millionen Franken aufwenden mussten. Somit wird in unserem südlichen Nachbarland alle 20 Minuten ein Wagen entwendet, während es in der Schweiz immerhin nur alle 4 Stunden zu einem Autodiebstahl kommt.

Neue Wagen

Leistungssteigerung bei Volvo

Wie uns die Volvo SA in Lyss mitteilt, wurde in der «AR» 40 bezüglich der für 1966 vorgesehenen Leistungssteigerung eine falsche Angabe gemacht. Den beiden in den Modellen 122 S und 121 eingebauten 1,8-Liter-Motoren gemeinsam ist die dank Verwendung einer dünneren Zylinderkopfdichtung von 8,5 auf 8,7 : 1 angehobene Verdichtung. Der B-18-D-Motor des Typs 122 S erhielt ausserdem eine neue Nockenwelle, womit seine Leistung von ehemals 90 auf 95 SAE-PS angestiegen ist. Leistungsmässig unverändert geblieben ist der B-18-A-Motor des Modells 121, der an der Bremse nach wie vor 75 und nicht 78 SAE-PS abgeben soll.

-er

Vierradantrieb für den Jensen C-V8

Die Zusammenarbeit zwischen der Jensen Motors Ltd und der für ihren revolutionären Prototyp mit Allradantrieb bekannten Firma Harry Ferguson Research trägt ihre ersten Früchte. Am kommenden Londoner Salon wird der Oeffentlichkeit der erste serienmässig gebaute Personenwagen vorgestellt, welcher sich die Vorteile des Vierradantriebs zunutze macht.

Das neue, die Bezeichnung **Jensen FF** (Ferguson Formula) tragende Fahrzeug verwendet die bisherige Karosserie des Coupé Jensen C-V8 Mark III mit 6,3-Liter-Chrysler-V8-Motor und Getriebeautomat Torqueflite. An dieses schliesst sich ein auf der Höhe der Kardanwelle angeordnetes Hauptdifferential (in Form eines Planetengetriebes an, welches die Aufteilung des Drehmomentes auf die Hinterachse bzw. unter Zwischenschaltung einer Antriebskette auf die Vorderachse besorgt und den Verlust von Antriebskraft auch dann verhütet, wenn eines oder mehrere Räder auf glitschiger Strasse leer durchdrehen wollen. Ein Maxaret-Antiblockiersystem, welches mit dem Hauptdifferential bzw. der Bremsservoeinheit in Verbindung steht, vermeidet ein Blockieren der Antriebsräder. Auf diese bemerkenswerte Neukonstruktion mit auf höchste Fahrsicherheit abzielenden Bauelementen werden wir im Bericht über die Londoner Motor Show ausführlich zurückkommen.

Kb

Veranstaltungen

Technologie des Erdöls

Während des kommenden Wintersemesters der ETH wird Dr. H. Ruf, Vorsteher der Abteilung Flüssige Treib- und Brennstoffe der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Dübendorf wiederum die in zweijährigem Turnus stattfindende Vorlesung über die Technologie des Erdöls halten. Diese behandelt anhand eines reichhaltigen Bilder- und Demonstrationsmaterials sowie verschiedener instruktiver Lehrfilme einleitend kurz die Methoden des Aufspürens, des Erdbohrens, der Produktion und des Transportes von Erdöl und Erdölprodukten. Die 14 Vorlesungen von rund zwei Stunden Dauer vermitteln des weiteren einen elementaren Einblick in die Erdölchemie, eine Uebersicht über die wichtigsten Erdölprodukte sowie deren qualitätsbestimmenden Eigenschaften und Untersuchungsmethoden. Das Hauptthema bilden die *Methoden der Aufarbeitung des Rohöls* zu Handelsprodukten sowie die Behandlung anderer Kohlenwasserstoffquellen. Als Abschluss ist eine Exkursion zu einer modernen Erdölverarbeitungsstätte vorgesehen.

Die Vorlesungen finden jeweils freitags von 17.15 bis 19.00 Uhr im Auditorium D 18 des Chemiegebäudes der ETH, Universitätsstrasse 6, Zürich, statt, beginnen am *5. November* und dauern bis Ende Februar 1966. Freifachhörer haben sich an der Kasse der ETH, Leonhardstrasse 33 (Zimmer 37 c), einzuschreiben und die Gebühr von Fr. 16.— pro Semester zu entrichten. Tabellen, Schemas und weitere Unterlagen werden im Verlaufe der Vorlesungen zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Literatur

Auto-Jahrbücher

Die 12. Ausgabe des von *Ami Guichard* geleiteten *Auto-Jahr* stellt den Automobilsport in den Vordergrund, den Autoren wie *G. Molter, J. Sprinzel, R. Poe, L. Pomeroy, W. Boddy* und *H. U. Wieselmann* in seinen mannigfachen Aspekten behandeln. Eine Unmenge von Fakten, tabellarischen und zeichnerischen Darstellungen sowie zum Teil ganz hervorragenden Schwarzweiss- und Farbenphotographien halten die Tradition dieses Jahrbuchs aufrecht, das sich durch seine luxuriöse Präsentation einen verdienten Namen im In- und Ausland geschaffen hat. Eine Studie über Cadillac, Aufsätze über die Tendenzen im Karosseriestyling und die Modelle 1964 mit sportlicher Leistung ergänzen den reichen Inhalt des Buches, das fachliche Information im Kleid ansprechender Darstellung bietet.

Der vom italienischen Automobilclub herausgegebene *Auto-Katalog* erscheint in seiner vierten Jahresausgabe auch in *englischer Uebersetzung*, die vorliegt. Das sehr umfangreiche Werk enthält die durch Photos bereicherten technischen Spezifikationen der Automobilproduktion von 1965 sowie Angaben über Preise und kurze Biographien der Herstellerwerke.

In der Auswahl der Typen und Angaben beschränkt sich *Werner Oswald* in seiner Typengeschichte über *Autos in Deutschland 1965* auf die wichtigsten Angaben der in unserem nördlichen Nachbarland erhältlichen Baumuster. Sein reich illustriertes Werk wird durch Zahlenmaterial über den Automobilpark sowie die Autoproduktion Westdeutschlands ergänzt.

Im Gegensatz zu diesen inhaltsreichen Bänden ist der aus USA stammende Foreign Car Shoppers Guide eine knappgehaltene Broschüre, die wohl für den amerikanischen Markt bestimmt ist, sich aber durch eine sehr geringe Modellauswahl sowie durch merkwürdig einseitige und zum Teil offensichtlich falsche Angaben auszeichnet. So sind uns folgende Daten über Höchstgeschwindigkeiten aufgefallen: Aston Martin DB 5 177 km/h, Austin 850 104 km/h, Bentley S 3 213 km/h, Jaguar Mark 10 240 km/h, Mercedes-Benz 600 145 km/h! Dass der Herausgeber die ungewöhnliche Schreibweise «Alpha Romeo wählt, ist für die Eigenwilligkeit des Bändchens charakteristisch. Geschickt dagegen sind die Signete der Hauptmerkmale gewählt.

Literatur

Autojahr 1964—1965. Deutsche Ausgabe. Für den Inhalt verantwortlich Ami Guichard, Chefredaktor Günther Molter. Edita S. A., Lausanne.

World Car Catalogue 1965. Herausgegeben von Iliffe Books Ltd., London. Zusammengestellt durch den Automobile Club d'Italia.

Autos in Deutschland 1965. Eine Typengeschichte. Von Werner Oswald. Motorbuch-Verlag, Stuttgart.

Foreign Car Shoppers Guide 1965. Von Henry Paulman jr., Paulman Publications, Chicago.

Geschwindigkeit und Sicherheit

sind gut vereinbar für den Automobilist, der auf VEITH-Reifen fährt. Besonders wenn man den neuen asymmetrischen Reifen wählt, der neben den berühmten VEITH-Eigenschaften noch eine besondere Adhäsion auf nassen Strassen aufweist. Er ist wirklich kurven- und bremsfest.

Reifen von VEITH = Sicherheit

PNEU VEITH S.A. PAYERNE

19a

Der neue DAF 1966 ist da!

DAF 1966 — mit seiner neuen Lüftungsanlage

DAF 1966 — mit seiner modern gestalteten Motorhaube

DAF 1966 — mit seinem noch grösseren Kofferraum

DAF 1966 — mit seinen vielen schon lange bekannten Annehmlichkeiten, die das DAF-Fahren zur Entspannung werden lassen.

FRANZ

daf

DAF: erfüllter Fortschritt

DAF-Generalvertreter für die ganze Schweiz:
Automobilwerke Franz AG, Badenerstrasse 329 8040 Zürich
und über 75 weitere Vertreter in der Schweiz

JENSEN

Jensen Car Club of Switzerland